Die Genossenschaft

Die Genossenschaft openKONSEQUENZ wurde 2017 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Netzbetreibern, Software-Anbietern, Service-Providern und Forschungsinstituten, die gemeinsam offene, modulare und sichere Softwarelösungen für Netzbetreiber entwickeln. Sie setzt auf hohe Qualitätsstandards und herstellerunabhängige Open Source Software. Durch die konsequente Nutzung offener Standards und gemeinsamer Entwicklung spart sie Kosten und schafft zukunftssichere Lösungen für ihre Mitglieder.

Die Mitglieder

Netzbetreiber

















Softwareunternehmen













For schung sin stitute





Stand: Februar 2025

Sie sind willkommen!

Sie sind Netzbetreiber oder Service-Provider? Sie haben Interesse daran, relevante Module wie das Niederspannungscockpit für Netzbetreiber in Kooperation zu entwickeln? Dann heißen wir Sie

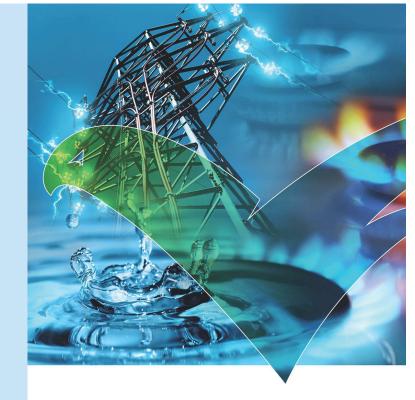
in der Genossenschaft openKONSEQUENZ herz-

lich willkommen.

Besuchen Sie die Webseite und erfahren Sie, was Sie als Anwender, als Software-Entwickler oder als Dienstleister von openKONSEQUENZ erwarten dürfen. Informieren Sie sich über fertige oder in Entwicklung befindliche Module. Erfahren Sie Details über die Mitglieder. Nehmen Sie an gemeinsamen Veranstaltungen teil. Tragen Sie sich in den Newsletter-Verteiler ein.

www.openkonsequenz.de





openKONSEQUENZ

Software für Netzbetreiber Im Fokus: das Niederspannungscockpit



Webseite: www.openkonsequenz.de E-Mail: info@openkonsequenz.de



Das Niederspannungscockpit

Konsequente Digitalisierung Ihres Niederspannungsnetzes



Das Niederspannungscockpit (NSC) von openKONSE-QUENZ ist die Lösung für die Herausforderungen der Energiewende. Es ist eine Softwareplattform, die Messwerte aus verschiedenen Systemen erfasst, visualisiert und durch

umfangreiche Berechnungen ergänzt.

Mit automatisierter Steuerung von Verbrauchern und Erzeugern beugt das NSC Überlastungen vor, sichert die Netzstabilität und erfüllt zudem die Anforderungen des § 14a EnWG.

Flexibel in der Cloud oder im eigenen Rechenzentrum einsetzbar, passt sich das NSC nahtlos an Ihre Umgebung an und macht die Integration effizient und unkompliziert.

Warum Open Source?

Durch den Open Source Ansatz von openKONSE-QUENZ kann das NSC eine Vielzahl bestehender Systeme integrieren, hohe Qualität bieten und schnell an zukünftige Anforderungen angepasst werden. Er ermöglicht eine kosteneffiziente Skalierbarkeit und professionelle Wartung der Software. Netzbetreiber haben die Möglichkeit, die Entwicklung des NSC gemäß ihren eigenen Bedürfnissen voranzutreiben, in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten und innovativen Softwareentwicklungsunternehmen. Gleichzeitig wird ein Vendor Lock-In vermieden.

Open Source in der KRITIS – geht das?

Kaum ein Softwarehersteller kommt heute bei der Entwicklung von Software ohne den Einsatz von Open Source Bibliotheken und Frameworks aus. Entscheidend beim Einsatz von Open Source Software (OSS) in der KRITIS ist zum Einen die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowie Industrienormen bei der Entwicklung der Software und zum Anderen die Gewährleistung des sicheren Betriebs der Software.

Für beides steht openKONSEQUENZ.

Die Genossenschaft pflegt das Ökosystem und die Plattform rund um das Niederspannungscockpit und hilft bei Einführungsprojekten von openKON-SEQUENZ-Software.

Warum Genossenschaftsmitglied werden?

Als Genossenschaftsmitglied können Sie direkt Einfluss auf die Entwicklung der Module und die Genossenschaft selbst nehmen. Sie profitieren von einem vertrauensvollen Austausch der Netzbetreiber und einer effizienten Kostenteilung innerhalb der Genossenschaft.

Günstiger geht nicht.

Sicherer Betrieb des NSC

openKONSEQUENZ bietet Wartungsverträge für den sicheren Betrieb des NSC an. Diese sind günstiger für Genossenschaftsmitglieder. Außerdem vermittelt die Genossenschaft zertifizierte Partner für den 1st und 2nd Level Support. Den 3rd Level Support übernimmt die Genossenschaft.

